Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe April 2019

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SPServices

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter/innen vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Frohe Ostern

Titelbild:
Frühlingserwachen vor unserem Haupteingang.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein herzliches Willkommen zur Frühlingsausgabe Ihres Residenz Journals!

Bereits jetzt begrüße ich ganz herzlich die neuen Bewohnerinnen und Bewohner des Paul Völpel Hauses, unser neuer Anbau für Betreutes Wohnen in Koblenz, der die Seniorenresidenz Moseltal um nunmehr 32 Einheiten auf 87 Wohnungen ergänzt.

Eineinhalb Jahre Bautätigkeit neigen sich dem Ende, die wir mit viel Spaß und Engagement, aber auch mit viel Arbeit und ein „bisschen“ Stress nunmehr fast hinter uns gebracht haben. Im Zuge der Erweiterung haben wir auch innerhalb des Stammhauses optisch wie technisch viele Dinge erneuert und optimiert, damit beide Häuser als Ensemble gut miteinander vernetzt sind.
Und wie immer, wenn man baut, wird nicht alles zu 100% pünktlich fertig! Unsere Außenanlagen werden wir nun als finalen Punkt angehen, so dass wir im Sommer diesen letzten Abschnitt vollendet haben wollen.

Bedanken möchten wir uns nicht nur bei unseren Mitarbeitern/innen und Handwerkspartnern, die viel geleistet haben, sondern vor allem bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die auch die ein oder andere Unannehmlichkeit geduldig in Kauf genommen haben, damit ihr Haus, in neuem Glanz erstrahlt!

Natürlich werden wir die Eröffnung gebührend feiern, aber erst wollen wir mit allem fertig sein!

Wir wünschen Ihnen in Koblenz und Deisenhofen einen schönen Frühlingsanfang mit vielen warmen Tagen in unseren Gärten!

Im Namen des Redaktionsteams
Ihr

Mario Blinn

SPServices

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 0
Fax: 0261 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 121 921 444
Fax: 089 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

RESIDENZ MOBIL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 484
Fax: 0261 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

SPServices

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 44 44
Fax: 0261 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

Die heiligen drei Könige	6
Bunter Nachmittag	8
Karneval in der Seniorenresidenz	9
Termine Seniorenresidenz Moseltal	12
Rätselspaß	13
Betreutes Wohnen – Veranstaltungen	14
Betreutes Wohnen – Narrenfrühstück	15
Betreutes Wohnen – Zu Gast bei...	16
Betreutes Wohnen – Geburtstagsfrühstück	20
Rätselspaß	21
Herzlich willkommen im Paul Völpel Haus	22
Endspurt – Das Paul Völpel Haus	23
Wie alles begann – Das Paul Völpel Haus entsteht	24
Neues aus Deisenhofen	26
Termine Seniorenresidenz Deisenhofen	27
Herzlichen Glückwunsch!	28
Wir nehmen Abschied	29
Zusätzliche Serviceangebote	30
Impressum	31

Die heiligen drei Könige

Wir kommen daher aus dem Morgenland… Casper, Melchior und Balthasar

„Christus mansionem benedictat“ („Christus segne dieses Haus“)

Auch 2019 erhielt die Seniorenresidenz Moseltal den Segen der „Heiligen Drei Könige“.

Am 04.01.2019 kamen Casper, Melchior und Balthasar zu uns in die Seniorenresidenz. Viele Bewohner wollten sich die Lied- und Gedichtvorträge der Weisen aus dem Morgenland nicht entgehen lassen.
Im Anschluss daran „fütterten“ sie die Sammelbüchse der „heiligen Drei Könige“.

Der Erlös der diesjährigen Sternsinger-Sammelaktion unter dem Motto *„Segen bringen – Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“* kommt Kindern mit Beeinträchtigungen aus Peru zu Gute, so dass diese trotz ihrer Einschränkungen am Schulunterricht teilhaben können.

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört.
Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

design by www.pourc@m.de

Bunter Nachmittag

Karnevalssitzung für Senioren der Stadt Koblenz

Rhein-Mosel-Halle wir kommen!

Am 13. Januar 2019 war es wieder soweit: Eine gut gelaunte Truppe machte sich auf zum „Bunten Nachmittag“ der Stadt Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle.

Dort ging der Nachmittag bei faszinierenden Tanzvorträgen, lustigen Beiträgen aus der Bütt und mit viel Geschunkel und Gesang viel zu schnell vorüber.

Bis zum nächsten Jahr ein dreimal kräftiges Kowelenz Olau!

Zum Schmunzeln

Die Eltern sitzen mit ihrem achtjährigen Sohnemann in der Karnevalskneipe. Der Köbes bringt die beiden Kölsch, die der Vater bestellt hat. Fragt der Sohn: „Bekommt Mama keins?“

Karneval in der Seniorenresidenz

„Es ist bekannt doch überall, es weiß auch jedes Kind,
dass bei uns hier in der SRM ganz viele Narren sind.
Bei uns hier in Musselweiß da geht es richtig rund,
ruft Franz Josef Möhlich zur Narretei,
tanzen mehr als Frau und Hund.
Die Bewohner sind nicht bang und singen gemeinsam dann:
Wir feiern kräftig unser Residenzkarneval,
wir klatschen, schunkeln, schauen uns die Tänze alle an.
Ob Garde- oder Showtanz, sie sind „Bombe“ alle mal,
bei Berliner und Kaffee da tobt der ganze volle Saal.“

(So beobachtet am 21.02.2019 und frei wiedergegeben nach „Kowelenzer Schängelche“)

Eine großartige Karnevalssitzung mit einem tollen Programm (DANKE an alle Aktiven!!!), unserem Sitzungspräsidenten Franz-Josef Möhlich und dem Besuch der Tollitäten Prinz Hubertus von Rhenus und Mosella mit seiner Confluentia Sabine.

Fortsetzung Karneval in der Seniorenresidenz. Karnevalsfotos von Oliver Schupp.

Zum Schmunzeln

Karneval in Köln. Ein Polizist hält ‚nen Jeck mit seinem Auto an: „Verkehrskontrolle. Haben Sie noch Restalkohol?“ Der Jeck grimmig: „Ich verbitte mir diese Bettelei!“

Zum Schmunzeln

Der Opa schreibt seiner Enkelin: „Hier bekommst du wie gewünscht deine 10 Euro. Aber übe bitte deine Rechtschreibung. Zehn schreibt man nicht mit zwei Nullen.“

Termine Seniorenresidenz Moseltal

14.04.	15.00 Uhr	Konzert Trompete & Posaune – Swingmelodien
30.04.	Aushang beachten	Maibaumstellen – Tanz in den Mai
12.05.	Aushang beachten	Sonntagsbrunch zum Muttertag (statt 26.05.)
15.05.	Aushang beachten	Brunnenfest
26.05.	15.00 Uhr	Tanztee mit Herrn Lau
09.06.	15.00 Uhr	Sonntagskonzert mit der Violine
13.06.	10.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- **Katholischer Gottesdienst** findet 14-tägig von 10.30-11.00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- Jeden vierten Sonntag im Monat gibt es **Brunch** im Restaurant Stolzenfels von 11.30-13.30 Uhr.
- Jeden Dienstag und Donnerstag findet die **Sturzprävention** im Raum Goethe (4.OG) von 10.00-11.00 Uhr statt.
- Jeden Mittwoch spielen wir um 14.30 Uhr **BINGO** im Raum Goethe (4.OG)
- **„Erinnerung an alte Klassiker“** findet jeden zweiten Freitag ab 14.30 Uhr im Raum Goethe (4. OG) statt.
- In regelmäßigen Abständen gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Angebote, wie z.B. Lyrikvorträge und Volksliedersingen.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben. ***Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.***

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

Rätselspaß

Sudoku-Fieber

Sie auch?
Wäre das Sudoku leer, dann gäbe es

- sechs Trilliarden
- sechshundertsiebzig Trillionen
- neunhundertunddrei Billiarden
- siebenhundertzweiundfünfzig Billionen
- einundzwanzig Milliarden
- zweiundsiebzig Millionen
- neunhundertsechsunddreißigtausend
- neunhundertsechzig mögliche Lösungen (in Ziffern: 6.670.903.752.021.072.936.960).

Aber es sind schon Ziffern vorhanden. Jetzt gibt es nur noch eine einzige Lösung.

Viel Vergnügen!

			3		8			7
4				7	5	8		
7	8		2				3	
3				8			1	
9	5			2	1	3		
	4				3	7		2
5	7	4						1
		9			7	6	4	
		1	9	5			7	3

Immer bestens informiert... unsere Social Media Kanäle

Besuchen Sie uns bei Facebook, Twitter und Instagram!

- **www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal**
- **www.facebook.com/SeniorenresidenzDeisenhofen**
- **www.facebook.com/spservicesnet**
- **www.twitter.com/pflegekoblenz**
- **www.instagram.com/seniorenresidenzmoseltal**

Wir beraten Sie auch gerne persönlich, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an. Telefon 0261 94 28 511

www.pflege-koblenz.de

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

Regelmäßige Veranstaltungsangebote

Montag	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller
	2 x monatl. 14.00 Uhr	Bingo	Konferenzraum Schiller
Dienstag	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller
	10.30 Uhr	Singen	Konferenzraum Schiller
Mittwoch	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller
	10.30 Uhr	Gymnastik	Konferenzraum Schiller
Donnerstag	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller
	10.30 Uhr	Gedächtnistraining	Konferenzraum Schiller
	1 x monatl.	Mieterversammlung	Konferenzraum Schiller
Freitag	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller
	10.30 Uhr	Gymnastik	Konferenzraum Schiller
Samstag	ab 09.00 Uhr	Kaffeeplausch	Konferenzraum Schiller

Extra-Veranstaltungen werden durch einen separaten Aushang bekanntgegeben!

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Filippone und Evelyn Büschemann

Betreutes Wohnen, Seniorenresidenz Moseltal

Narrenfrühstück im Betreuten Wohnen

An Weiberfastnacht fand das traditionelle Narrenfrühstück im Konferenzsaal Schiller für die Mieter des Betreuten Wohnens statt.

Bei Karnevalsmusik frühstückten das „schwache Geschlecht“ und die „Herren der Schöpfung„ zusammen. In diesem Jahr gab es mehrere Redebeiträge, von denen einer besonders hervorzuheben war. Ein Clown mit recht eigenwilligem Rollator unterhielt die Gäste, brachte gute Stimmung und erntete viel Applaus.

Evelyn Büschemann & Claudia Filippone
Betreutes Wohnen

ZU GAST BEI...

Herrn Hubert Patton, Mieter Betreutes Wohnen, im Februar 2019.

In dieser Ausgabe haben wir Herrn Patton Fragen zu seinem Leben gestellt.

Seit wann leben Sie in der Seniorenresidenz Moseltal?
Ich lebe seit Ende Juni 2017 in der Seniorenresidenz.

Was gefällt Ihnen an Koblenz?
Koblenz ist eine schöne Stadt. Landschaftlich gefällt es mir sehr gut an Rhein & Mosel, umgeben von den Mittelgebirgen. Auch interessant: hier kommt „Sprache zusammen“, viele Dialekte – ich höre sie sehr gerne – treffen in Koblenz aufeinander.
Außerdem mag ich die Koblenzer Bevölkerung, zum Großteil sind das nette und angenehme Menschen.
Insbesondere die Bewohner der Neu-Karthause sind wie ein Spiegelbild der Einwohner Deutschlands, in ihrer Vielartigkeit.
Besonders auffällig sind die Wahlergebnisse der Bundestagswahl. Die Wahlergebnisse der Karthäuser waren richtiggehend repräsentativ für das gesamtdeutsche Wahlergebnis.

Wie würden Sie sich in einem Satz beschreiben?
Ich sehe mich selbst als vielseitig interessierten, aber auch zurückhaltenden Menschen. Ich habe zu vielen Dingen etwas zu sagen, meine innere Einstellung behalte ich gewöhnlich jedoch für mich. Ich teile sie nur mit Menschen, die mir sehr nahe stehen.
Mit meiner verstorbenen Frau konnte ich mich immer über alles austauschen.

Haben Sie ein Lebensmotto?
Nein, ich habe kein Motto. Ich lebte bzw. lebe jedoch immer nach dem Grundsatz: „Eines nach dem anderen“ und „nicht den 2. vor dem 1. Schritt machen“.
Außerdem war es mir immer wichtig, niemals im Streit mit der Familie aus dem Haus zu gehen bzw. abends ins Bett.

Was ist Ihre größte Schwäche?
Ich kann sehr schlecht nein sagen, wenn

man mich um etwas bittet. Wenn ich dann doch einmal einen Wunsch ablehne, plagt mich anschließend das schlechte Gewissen.

Womit kann man Ihnen eine Freude machen?
Ich freue mich sehr über nette Gespräche und bin gerne in Gesellschaft.

Sind Sie abergläubisch?
Eigentlich nicht abergläubisch im herkömmlichen Sinn, jedoch gewissen Dingen gegenüber „aufmerksam“. Beispielsweise die Zahl 13, sie ist irgendwie besonders – nicht als Unglückszahl, vielmehr sehe ich sie für mich in gewisser Weise als Glückszahl. Es ist mir tatsächlich noch niemals an einem 13. etwas Schlechtes passiert.

Wann haben Sie zuletzt handschriftlich einen Brief verfasst?
Ich habe ehrlich gesagt, noch nie gerne Briefe geschrieben, in denen ich meine tiefsten Gedanken zu Papier bringen musste – das liegt nicht in meinem Naturell.
Auf Dienstreisen habe ich natürlich immer meiner Familie geschrieben – jedoch keine seitenlangen Briefe, so wie es einige, die ich kannte, taten.

Welches Buch hat Sie am meisten beeindruckt?
Ich habe immer schon sehr gerne und viel gelesen, auch heute noch. Das „ultimative Buch“ gibt es jedoch nicht für mich. Mehrmals gelesen habe ich „Die schönsten Sagen des klassischen Altertums“, auch einige historische Werke.
Auch moderne Literatur interessiert mich. Was ich gar nicht mehr lese oder im TV sehe, sind Kriminal- und Wildwest-Romane bzw. dessen Verfilmungen.

Sind Sie gerne gereist, bzw. tun Sie es noch immer? Wenn ja, was haben Sie von der Welt gesehen?

Zum Schmunzeln

Treffen sich zwei Mücken vor dem Finanzamt. Die eine will rein. Die andere kommt gerade heraus. Meint die herauskommende zur anderen: „Ist zwecklos. Die saugen selbst!“

Fortsetzung „Zu Gast bei... Herrn Hubert Patton.

Ja, ich bin gern und viel gereist. Oft auch mit der VHS in sog. „Studienreisen“ inkl. Vor- und Nachbereitung der Reise. Gesehen habe ich unter anderem: Kreta (sehr interessant, auch hinsichtl. des Themas „Altertum“), wir waren in Irland, der Türkei und nach der Wende auch in den neuen Bundesländern, die wir ja bisher gar nicht kannten.
Leider kam nie eine Hurtigruten-Schiffsreise oder eine Reise durch Nordamerika zustande.

Was haben Sie beruflich gemacht?
Ich war, bzw. bin es noch immer: Steuer-Beamter.
Aber der Reihe nach:

Nach dem Abitur studierte ich an der Fachhochschule für Finanzen in Edenkoben, dies mit dem Abschluss als Diplom-Finanzwirt. Anschließend arbeitete ich zuerst beim Finanzamt Bad Kreuznach, bevor ich zur Oberfinanzdirektion Koblenz – kurz OFD – wechselte. Dort war ich seinerzeit Mitgründer des Rechenzentrums. Bis zu meiner Pensionierung arbeitete ich dort, unter anderem als Programmierer und Analytiker in Sachen Mechanisierung des Steuerrechts. In den letzten 20 Jahren war ich für rechtliche Angelegenheiten zuständig.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit?
(überlegt) Meine Kindheit – während des zweiten Weltkrieges – war, wie man sich vorstellen kann, nicht immer ganz einfach. Wir mussten bereits als Kinder viel mithelfen, insbesondere wenn der Vater auf Dienstreisen war.

Zum Bild „Familienwappen“
Der Name „Patton“ kommt ursprünglich aus dem Skandinavischen (Peterson), im Rahmen einer Namensforschung stellte sich heraus, dass der älteste bekannte Vorfahre 1774 in Schottland geboren wurde.
Das Bild hat Herr Patton im Zuge einer Schottland-Reise auf der „Royal Mile“ in Edinborough erstanden.

Aufgewachsen bin ich in Gleiwitz, Oberschlesien.
Am 24. Januar 1945, kurz vor Kriegsende, marschierten die Russen in unsere Stadt ein. Das ist mir noch in sehr deutlicher Erinnerung.

Auch den inszenierten „Überfall auf den Gleiwitzer Sender“, der letztendlich auch zum Kriegsausbruch führte, erlebte ich als Kind quasi hautnah mit. Der Sender befand sich nur 500 m von meinem Elternhaus entfernt.

Was ist das Schöne am Altwerden/Alt-sein?
Solange man noch am Leben teilnehmen kann, kann man froh sein. Ich empfinde mich nicht als „alt“.

Was ist Ihnen heute, im Alter wichtig?
Beweglichkeit, am Leben teilzunehmen und die Familie. Da sind Geschenke zum Geburtstag z.B. gar nicht wichtig, sondern das Schönste ist, Zeit mit der Familie zu verbringen.

Was würden Sie Ihrem 30-jährigen ICH raten?
Eigentlich nichts. Als ich 30 Jahre alt war, waren es unruhige Zeiten. Das war in den 60er Jahren. Beeinflusst hat mich das jedoch nicht, es ging mir gut; meine Frau und ich waren gerade jung verheiratet und auch im Nachhinein habe ich das Gefühl:
Ich habe soweit eigentlich alles richtig gemacht, es gibt nichts zu bereuen.

Rückblickend: Sind Sie zufrieden mit Ihrem Leben?
Im Großen und Ganzen ja. Natürlich ist nicht immer alles wie geplant eingetreten. Dennoch bereue ich, wie gesagt, nichts. Im Grunde bin ich mit meinem Leben sehr zufrieden.

Lieber Herr Patton, es hat uns viel Freude gemacht, das Interview mit Ihnen zu führen. Herzlichen Dank für das offene Gespräch und weiterhin alles erdenklich Gute für die Zukunft, viel Glück und – vor allem – Gesundheit.

Ihre Claudia Filippone & Evelyn Büschemann – Betreutes Wohnen

Zum Schmunzeln

Stürzt ein Mann ins Finanzamt: „Ich möchte sofort denjenigen sprechen, der meine Steuererklärung bearbeitet hat!“ „Sind Sie denn geladen?“
„Und wie ...!“

Zum Schmunzeln

Keiner, Niemand und Doof wohnen in einem Haus. Eines Tages geht Doof unten vorm Haus spazieren, als Keiner Doof von oben auf den kopf spuckt und dieser umgehend zur Polizei rennt.
Dort angekommen berichtet er dem Polizisten: „Keiner hat mir auf den Kopf gespuckt und Niemand hat‘s gesehen!“
Darauf der Polizist: „Sind sie doof?“
„Ja, höchst persönlich!“

Betreutes Wohnen

Geburtstagsfrühstück für Geburtstagskinder Dezember und Januar

Mehr als ein Dutzend Gäste fanden sich Anfang Februar zum obligatorischen Geburtstagsfrühstück der „Geburtstagskinder Dezember und Januar“ im Konferenzraum Schiller ein. Alle zwei Monate nutzen die jeweiligen „Geburtstagskinder“ des Betreuten Wohnens die Gelegenheit, ein gemeinsames Frühstück einzunehmen.

Evelyn Büschemann & Claudia Filippone
Betreutes Wohnen

Wir sind für Sie da!

Familienfeiern, Partyservice, Weihnachtsfeiern, Kantine, Sportevents, Sponsorenempfänge, Politische Veranstaltungen, „Essen auf Rädern“,...

Essen auf Rädern
Die SPServices GmbH bringt´s

Gerade ältere oder hilfsbedürftige Menschen können oder wollen ihre Mahlzeiten oft nicht mehr selbstständig zubereiten.
Hier kann die SPServices helfen: Mit unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir einen flexiblen und zuverlässigen Service an - und das 365 Tage im Jahr!
Die Menüauswahl garantiert Ihnen tägliche Abwechslung.
Spezielle Mahlzeitboxen gewährleisten, dass Ihre Bestellung warm und verzehrfertig auf den Tisch kommt.

SPServices

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 44 44
Fax: 0261 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Wenn Sie an dem Menüservice interessiert sind oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0261 / 94 28 530 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sp-services.net

Bestellen Sie noch heute und profitieren Sie bereits morgen von unserer Genussvielfalt!

Rätselspaß

Sudoku-Fieber

Sie auch?
Wäre das Sudoku leer, dann gäbe es

- sechs Trilliarden
- sechshundertsiebzig Trillionen
- neunhundertunddrei Billiarden
- siebenhundertzweiundfünfzig Billionen
- einundzwanzig Milliarden
- zweiundsiebzig Millionen
- neunhundertsechsunddreißigtausend
- neunhundertsechzig mögliche Lösungen (in Ziffern: 6.670.903.752.021.072.936.960).

Aber es sind schon Ziffern vorhanden. Jetzt gibt es nur noch eine einzige Lösung.

Viel Vergnügen!

	3			4		8	6	2
7			9				4	
	1							
4	6	3		5				
		9				3		
8	5						7	9
2	9			7		6		5
			5		1	2	9	
5					2	7		3

Betreutes Wohnen

HERZLICH WILLKOMMEN IN IHREM NEUEN ZUHAUSE!

Dieser Beitrag richtet sich in erster Linie an die neuen Mieter unseres **Paul Völpel Hauses**, die wir hiermit herzlich willkommen heißen möchten.

Gerade zu Beginn einer neuen Lebensphase und nach einem Umzug in eine neue Umgebung treten viele Fragen und Unsicherheiten auf. Wie sagt man so schön: Aller Anfang ist schwer. Das muss jedoch nicht zwangsläufig so ein.
Insbesondere in Ihrer Eingewöhnungszeit hier bei uns im Haus stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, beantworten Fragen und versuchen, Probleme zu lösen.
Wir – damit ist das Team „Betreutes Wohnen“ gemeint. Sie finden uns Montag bis Freitag von
08:00 – 12:00 Uhr Claudia Filippone
und
12:30 – 16:30 Uhr Evelyn Büschemann
in unserem Büro im 2. Stock gegenüber des Konferenzraumes Schiller.

In unserer Funktion als Koordinatorinnen haben wir die Aufgabe, Ihr erster Ansprechpartner und „Schnittstelle“ zwischen Ihnen, den Mietern und sämtlichen Abteilungen unseres Hauses zu sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in unserer Seniorenresidenz Moseltal!

Herzlichst,

Ihr Team Betreutes Wohnen

Evelyn Büschemann und Claudia Filippone

Das sagen unsere Mieter:

Mir gefällt es sehr, dass die sozialen Begegnungen gefördert werden, z.B. beim gemeinsamen Spielen.

Ich finde die Programme wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Ausflüge und den täglichen Kaffeeplausch um 9:00 Uhr toll.

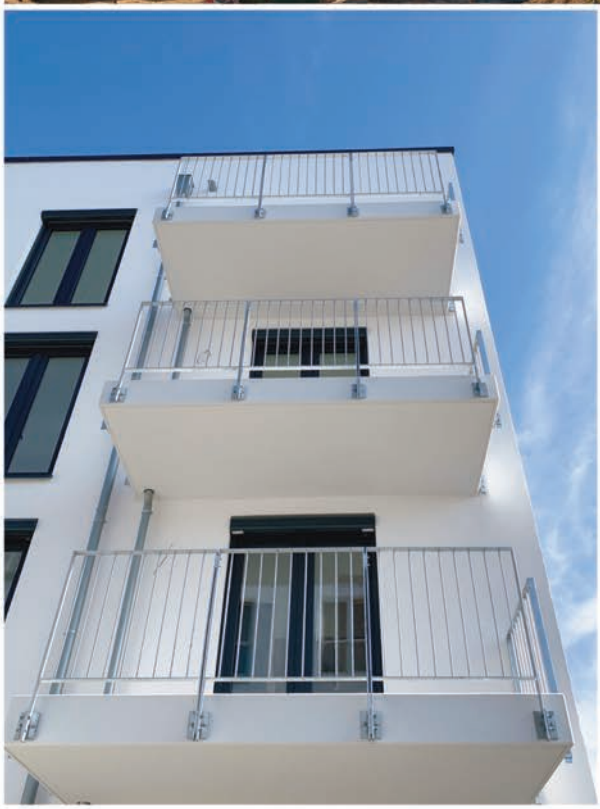
Ich bin froh, jederzeit eine Ansprechpartnerin zu haben.

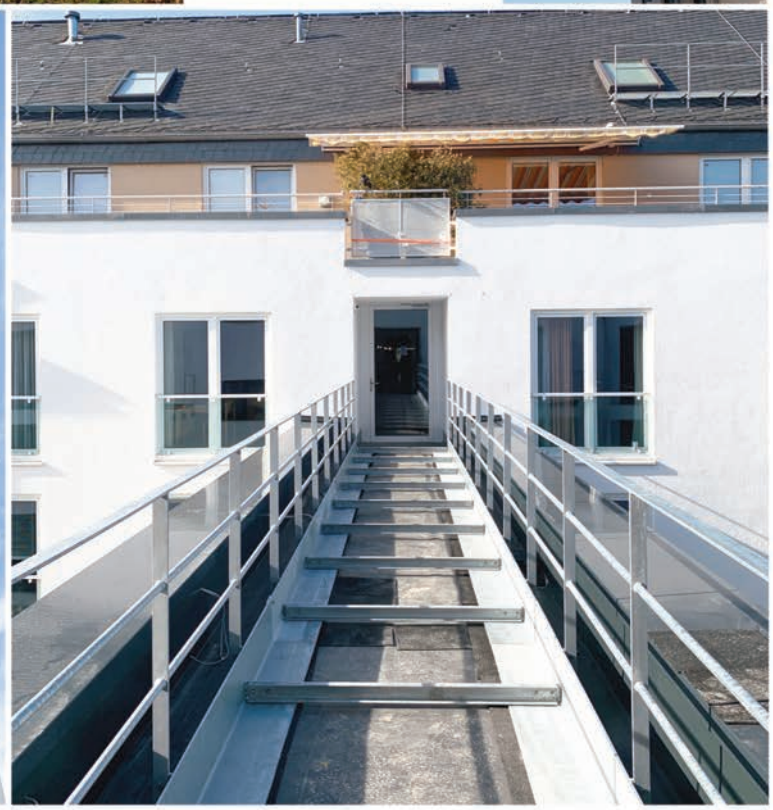
Der Notrufknopf gibt mir Sicherheit.

Es ist schön, morgens angerufen zu werden und jemand fragt: Wie geht es Ihnen?

Endspurt

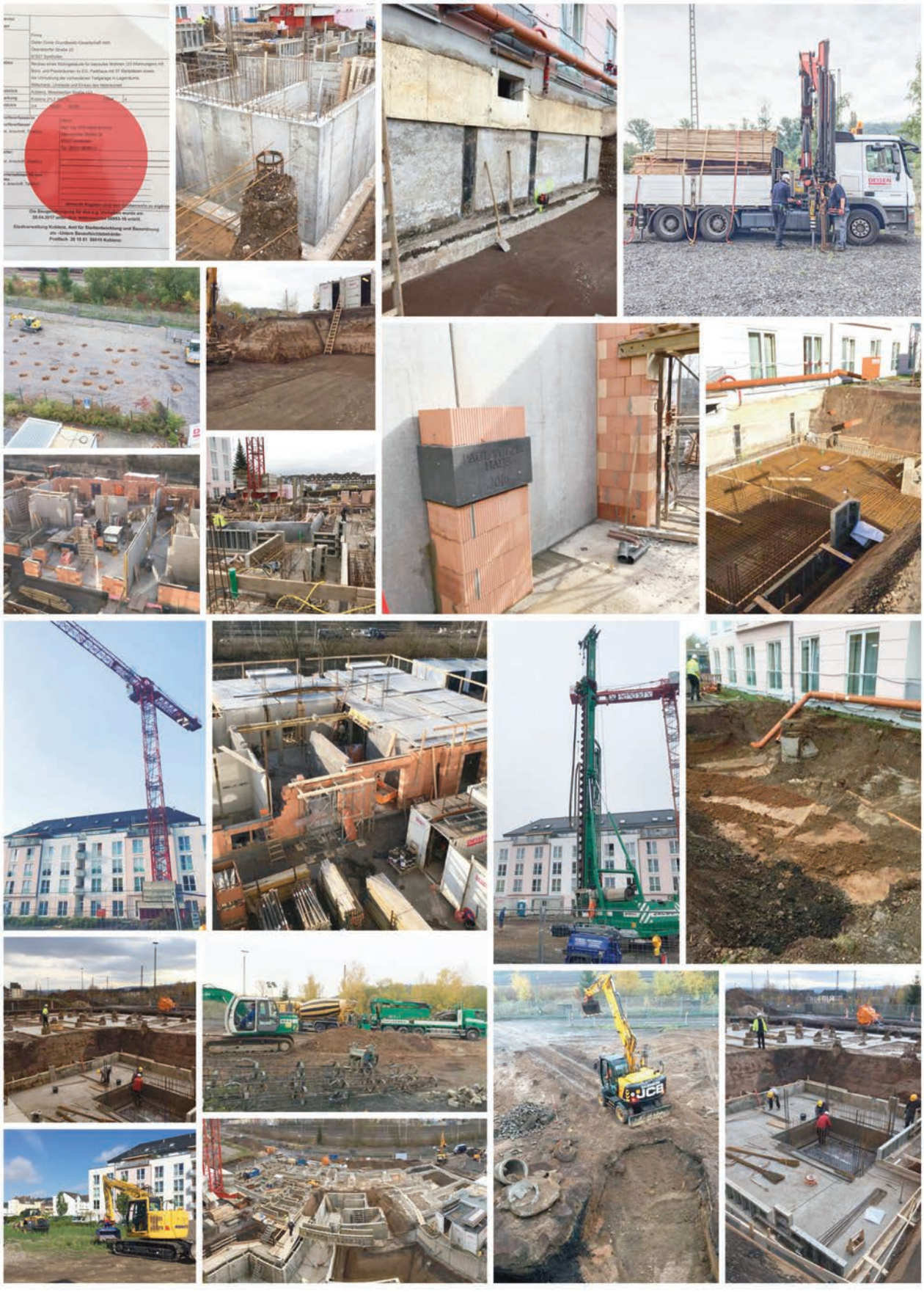
Paul Völpel Haus kurz vor der Fertigstellung – Impressionen vom März 2019





Wie alles begann

Das Paul Völpel Haus entsteht – Impressionen 2016/2017/2018



Zum Schmunzeln

Ein Bauarbeiter hat seine Schaufel vergessen.
Als sein Kollege das erfährt, tröstet dieser ihn mit den Worten:
„Macht nichts, du kannst dich mit auf meine stützen!“

Neues aus Deisenhofen

Fasching in der Seniorenresidenz

Fasching 2019 – Impressionen aus der närrischen Residenz

„Hier fliegen gleich, die Löcher aus dem Käse...“

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Termine Seniorenresidenz Deisenhofen

Wir haben wieder vielfältige Aktionen für unsere BewohnerInnen und ihre Angehörigen geplant.

Regelmäßige Veranstaltungen des Sozialkulturellen Dienstes (SKD):

- Montags und mittwochs um 10.30 Uhr: Gedächtnistraining im Wintergarten 1. Stock
- Dienstags um 10.30 Uhr: Sitzgymnastik im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 10.30 Uhr: Sturzprävention im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 15.30 Uhr: Bingo in der Cafeteria

Alle 14 Tage:

- Dienstags um 14.30 Gottesdienst in der Cafeteria
- Mittwochs um 15.30 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Mendoza in der Cafeteria

Wechselnde Angebote an den restlichen Tagen:

- Kochen und Backen, Kreatives Werken, Leserunde, Singkreis, Kegeln, Spielrunde, Quiz, Filmabend, Musik-Cafe, uvm.

Selbstverständlich werden weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote stattfinden.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben. Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Herzlichen Glückwunsch!

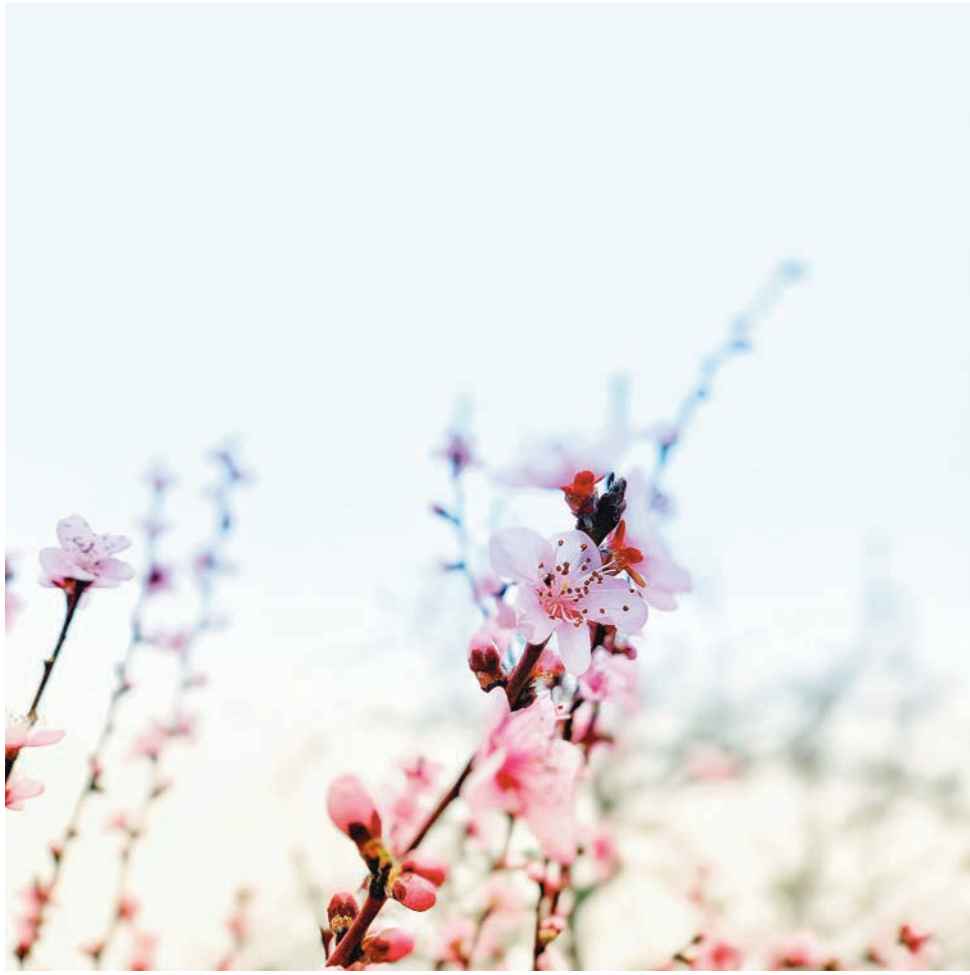
Mit Gedanken von Anke Maggauer-Kirsche, einer deutschen Lyrikerin, gratulieren wir allen Geburtstagskindern der Monate April, Mai und Juni 2019 aus Deisenhofen und Koblenz ganz herzlich zum Geburtstag!

ein Jahr älter

ein Jahr dazugelegt –
vielleicht ein bißchen weiser geworden
vielleicht
ein paar Fehler mehr gemacht
Angst
hatte ich oft
manchmal auch den persönlichen Mut
manchmal habe ich sicher
viel zu laut gelacht
und viel zu oft
die Tränen hinuntergeschluckt
viel zu wenig umarmt
viel zu wenig stillgestanden
und zugehört
viel zu wenig vertraut!
trotz alledem – nun
ein Jahr älter

Anke Maggauer-Kirsche (*1948),
deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin und ehemalige Betagtenbetreuerin in der Schweiz

Wir nehmen Abschied



Wie schön muss es erst im Himmel sein,
wenn er von außen schon so schön aussieht!

Astrid Lindgren

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Getränke, Tabakwaren und Inkontinenzartikel.
Täglich 8.00 - 18.30 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Dziura-Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 956831 bzw. 0177 3244561
Montags 9.00 - 16.00 Uhr
Mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
Donnerstags 9.00 - 18.00 Uhr
Freitags 8.00 - 18.00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
Täglich 8.00 - 19.30 Uhr

Restaurant Stolzenfels
In unserem Restaurant erhalten Sie Speisen, Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
Täglich 11.00 - 18.00 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
Dienstags bis freitags 8.00 - 18.00 Uhr
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Döring/Frau Hiering
donnerstags und freitags nach Bedarf

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand
dienstags nach Bedarf

Laurentius Apotheke

Sylvia und Dr. Tom Siener
Koblenzer Straße 87 • 56073 Koblenz
Tel.: 0261/48414 • Fax: 0261/9425509

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
SP Services GmbH
Moselweißer Straße 123
56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

SPServices

Redaktion und Gestaltung:
Kira Herzog, Leitung Sozialkultureller Dienst der Seniorenresidenz Moseltal
und Guido Höfer
E-Mail: redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
CEWE-PRINT GmbH
Meerweg 30-32
26133 Oldenburg

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: Juli 2019

März 2019

Juli 2017

Das Paul Völpel Haus

Hier entstehen zurzeit 32 Einheiten zum Betreuten Wohnen und Büro- und Praxisräume.